



AUERSBERG Bote

Bürgerblatt mit amtlichen Informationen

Nr. 4 • 34. Jahrgang • 21.02.2025

Stadt Eibenstock mit ihren Ortsteilen

Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal,

Oberwildenthal, Sosa, Weitersglas-

hütte, Wildenthal und Wolfsgrün

Clara-Angermann-Jahr hat erfolgreich begonnen

Nach vielen Monaten Vorbereitung ist der Startschuss zum Clara-Angermann-Jahr mit gleich drei Ereignissen und Veranstaltungen in den vergangenen Tagen gefallen.

Mit „STARTKLAR – Starke Frauen: Clara Angermann und ihre Töchter“ wurde am 11.2. im Q-Stall eine Veranstaltungsreihe für etablierte und zukünftige Unternehmerinnen eröffnet. Mehr dazu auf Seite 7.

Bereits Anfang des Monats ist die Grundschule Eibenstock in Grundschule „Clara Angermann“ umbenannt worden. Zunächst formell in Eintragungen und auf Dokumenten, soll im Mai bei wärmerem Wetter nochmals eine größere Veranstaltung mit feierlicher Übergabe des neuen Schildes und einem bunten Programm für groß und klein folgen. Vorab konnten die Kinder aber schon im Schatzhaus auf Entdeckungsreise gehen und Clara Angermann näher kennenlernen.

Und natürlich durften sie auch das Tambourieren üben – viele der Kinder waren erstaunlich geschickt und hatten den Dreh mit der Häkelnadel sofort raus. Das Sticken scheint also in den Eibenstocker Genen zu liegen.

Am Freitag, den 14.2. war es dann so weit – die neue Sonderausstellung zur Geschichte der Stickerei in Eibenstock von Clara Angermann



bis zur Gegenwart wurde im feierlichen Rahmen eröffnet. Mit dabei waren neben Mitgliedern des Heimatvereins und anderer Vereine sowie einigen Stadträten auch Hartmut und Kerstin Funke sowie Familie Diersch, die letzten verbliebenen Inhaber produzierender Stickereibetriebe hier in Eibenstock. Museumsleiterin Antina Richter führte in einem Vortrag durch die 250jährige Geschichte der Stickerei. In der Festrede von Bürgermeister Uwe Staab wies er auch darauf hin, dass der Reichtum der Stadt mit den noch heute sichtbaren opulenten Bauwerken auch durch die Ausbeutung der einfachen Stickerinnen und Sticker und ganzer Familien zustande kam, die zwar ein Auskommen durch die Arbeit hatten, aber von dem wirklichen Reichtum der Fabrikanten und Verleger nur wenig oder gar nichts abbekamen. Und natürlich durfte auch eine (fast) echte Clara Angermann nicht fehlen. Schatzhaus Mitarbeiterin Regine Unger hatte eigens dafür ein Kostüm nach historischen Vorlagen genäht und führte den Zuschauern die Kunst des Tambourierens mit feiner Nadel vor. Bilder von der Eröffnung finden Sie auf Seite 9.

Nächster Höhepunkt im Clara-Angermann-Jahr wird das Historienspiel „Hunger“ am 4. und 5.4.2025 sein.

Die Redaktion



Eibenstock



Blauenthal



Carlsfeld



Sosa



Wildenthal



■ Sprechzeiten

Stadtverwaltung Eibenstock

Rathaus, Rathausplatz 1

Telefon: 037752 57-0

■ Bürgermeister

Nur nach Terminvereinbarung

Sekretariat Telefon: 037752 57-112

E-Mail: rita.misof@eibenstock.de

Abweichende Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen. Infos auf Seite 5.

■ Bauamt, Kämmerei und Sekretariat

Montag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

■ Haupt- und Standesamt, Bürgerbüro (Zi. 17) Stadtkasse und Steuern

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung

Bürgerbüro

zusätzlich jeden 2. Samstag im Monat

8 bis 12 Uhr

■ Fundbüro Ordnungsamt Zi. 17

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

■ Tourist-Service-Center Eibenstock

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Tel. 037752 2244

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und

14 bis 16 Uhr

Samstag geschlossen

Sosa

■ Bürgerbüro

Gemeindeamt, Hauptstraße 28

Telefon: 037752 8121

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

■ Ortsvorsteher

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Carlsfeld

■ Touristinformation Carlsfeld

Carlsfelder Hauptstraße 58

Telefon 037752 2000 oder 2244

Freitag 9 bis 12 Uhr

Sonstige

■ Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung Bund

Antragsaufnahme – Kontenklärung – Formulare

Rainer Hillebrandt, Prof.-Dr.-Diekmann-Str. 40,

08280 Aue, Tel. 0171 1418475

Oliver Stegner, 08304 Schöneheide,

Tel. 0172 5847827

Brief aus dem Rathaus

■ Schulbezirke für Grundschulen neu festgelegt

Der Stadtrat von Eibenstock hat in seiner Sitzung am 30. Januar 2025 die Zuordnung der Ortsteile zu den einzelnen Grundschulbezirken neu festgelegt. Damit hat der Stadtrat eine frühere Entscheidung in dieser Angelegenheit aufgehoben. Konkret ging es dabei um die beiden Ortsteile Neidhardtsthal und Wolfsgrün. Mit der früheren Stadtratsentscheidung wurden diese beiden Ortsteile dem Grundschulbezirk Sosa zugeordnet. Aus aktuellem Anlass wurde diese Entscheidung nun aber wieder rückgängig gemacht und beide Ortsteile wieder dem Grundschulbezirk Eibenstock zugeordnet, wo sie auch früher schon zugehörig waren. Dieser Entscheidung ging eine sehr intensive Diskussion mit allen Beteiligten voraus. Der Stadtrat folgte damit mit großer Mehrheit vordergründig einem sozialen Anliegen. In der sehr komplexen Problemlage steht unsere Stadt aufgrund des enormen Geburtenrückgangs in allen Ortsteilen nun vor der großen Herausforderung, die Erhaltung beider Grundschulen vorausschauend mit Augenmaß zu sichern. Wie klar sich die Stadt zu beiden Schulen bekannt hat, ist allein aus der Tatsache ersichtlich, dass diese Schulen aufs Modernste hergerichtet worden sind. Gerade in der Grundschule Sosa wurde mit dem Freizeitkeller gerade erst die Sanierung abgeschlossen. Hier ist ein toller Schulkomplex entstanden, der beste Lernbedingungen für alle Kinder bietet. Laut dem sächsischen Schulgesetz sind zur Bildung einer Grundschulklasse mindestens 15 Schüler erforderlich. Diese Mindestzahl wird für das Schuljahr 2025/2026 in unseren beiden Grundschulen erreicht. Die Änderung Schulbezirkszuordnung hat also keinen Einfluss auf die Bildung der 1. Klassen in beiden Schulen und bleibt somit auch ohne Folgen für den Fortbestand beider Schulen. In den darauffolgenden Jahren wird die Luft aber dünner. Aufgrund des kleineren Einzugsgebietes ist die Grundschule in Sosa stärker von einer möglichen Versagung der Klassenbildung gefährdet als die Grundschule in Eibenstock. Ich möchte auch daran erinnern, dass es im Zuge des Beginns der Sanierung der Grundschule in Sosa und vor dem Neubau der Turnhalle einen Beschluss des Stadtrates gegeben hat, im Falle der Unterschreitung der Klassenteilergrenze einen jahrgangsübergreifenden Unterricht an der Schule einzuführen. Damit konnten dann die Fördermittel für Sanierung und Sporthallenneubau

überhaupt erst akquiriert werden. Mit dieser Entscheidung liegt eine wichtige Option zur Offenhaltung der Grundschule Sosa bereits vor. Allerdings muss man der Vollständigkeit halber auch sagen, dass diese Entscheidung zu einem Zeitpunkt gefallen ist, wo das Thema „Lehrermangel“ noch keine Rolle gespielt hat. In der Gegenwart aber werden schulpolitische Standortentscheidungen nicht nur allein aus den Schülerzahlen heraus, sondern auch aus dem Vorhandensein von Lehrkräften und weiterer Rahmenbedingungen gefällt werden. Welche Auswirkungen dies noch mit sich bringen wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keiner sagen. Spätestens in vier Jahren aber werden die Kinderzahlen noch weiter zurückgehen. Dies ist in den jetzigen Geburtsjahrgängen von 2023 bis 2024 deutlich erkennbar. Die Kinder, die in vier Jahren eingeschult werden sollen, sind ja bereits geboren. Deshalb ist die Entscheidung des Stadtrates zur Schulbezirksbildung nur eine Zwischenstation. Sie entbindet die Stadt nicht davon, sich mit dem Thema des Fortbestandes beider Grundschulen intensivst zu beschäftigen. Es wäre blauäugig, würde man dieses Thema einfach verdrängen und auf sich zukommen lassen. Mit Beginn des neuen Schuljahres muss auch eine breit gefächerte konstruktive Arbeit zur Erstellung eines Schulkonzeptes für unsere Stadt begonnen werden. Aus meiner Sicht ist hierzu eine Arbeitsgruppe zu bilden, die aus den Schulleitern, Vertretern des Stadtrates und auch Vertretern der Eltern besteht. Diese Arbeitsgruppe wird die schwere Aufgabe haben, unter den gegebenen objektiven Bedingungen wie Schülerzahlen, Lehrerbestand, Stadtfinanzen und natürlich auch den Rahmenbedingungen um unseren Ort herum (andere Grundschulen, Schülerverkehr usw.) ein realistisches und zukunftsorientiertes Gesamtkonzept zu entwickeln. Auch muss unvoreingenommen und ergebnisoffen in die Gespräche gegangen werden. Es ist Weitsicht gefragt, d. h. die Konzeption muss eine auf lange Sicht funktionierende Idee für unsere zukünftige Schulstruktur entwickeln. Insofern wird uns dieses Projekt in den nächsten Jahren ständig und intensiv in der kommunalpolitischen Arbeit begleiten.

Uwe Staab
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung der 6. Sitzung des Bauausschusses

Am **Donnerstag, 13. März 2025** findet um **18:30 Uhr** im Ratszimmer des Rathauses Eibenstock die 6. Sitzung des Bauausschusses statt.

■ Tagesordnung:

-öffentlicher Teil-

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der 5. BA-Sitzung vom 13. Februar 2025
3. Bauanträge
- 3.1 Bauantrag zum Anbau einer Garage auf Fl.-Nr. 15/8 der Gemarkung Wildenthal

- 3.2 Antrag auf Vorbescheid zum Anbau an ein bestehendes Wohnhaus auf Fl.-Nr. 993 der Gemarkung Sosa
4. Information zum Stand der Baumaßnahmen
5. Maßnahmeplan zur Barrierefreiheit im Ort
6. Information zur Planung des 2. BA Aktivzentrum Carlsfeld (Außenanlagen)
7. Informationen
8. Sonstiges

Uwe Staab
Bürgermeister

■ Bekanntmachung der Beschlüsse von der 5. Sitzung des Bauausschusses am 13. Februar 2025

Beschluss-Nr. B 06/2025

Der Bauausschuss bestätigt das Protokoll der 4. Bauausschusssitzung vom 16. Januar 2025 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Stimmenenthaltung

Beschluss-Nr. B 07/2025

Der Bauausschuss erteilt zum Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück-Nr. 1200/29 der Gemarkung Eibenstock, Waldblick 11 unter Zustimmung zu den beantragten Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenenthaltungen

Beschluss-Nr. B 08/2025

Der Bauausschuss erteilt zum Bauantrag auf Umnutzung eines Wohnhauses (Doppelhaushälfte) auf dem Flurstück 175/5 der Gemarkung

Wildenthal, Alte Zollhäuser 6 a, Eibenstock, Ortsteil Wildenthal, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenenthaltungen

Beschluss-Nr. B 09/2025

Der Bauausschuss erteilt zum Bauantrag auf Schaffen eines touristisch nutzbaren Wasserareals mit Spiel-, Freizeit- und Erholungsflächen und gleichzeitiger Nutzung als Feuerlöschteich – Wurzelrudis Erlebniswelt auf dem Flurstück 1467/13 Gemarkung Eibenstock, Tektur Änderung des „Treewalk“ in eine „Waldwipfel-Spielanlage“ auf den Flurstücken 1467/13 und 1467/11 der Gemarkung Eibenstock das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenenthaltungen

Uwe Staab
Bürgermeister

■ Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe (Gästetaxe – Satzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500), in Verbindung mit §§ 2, 34 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876), in Verbindung mit § 10 des Sächsischen Gesetzes zur Ausführung des Bundesmeldegesetzes (SächsAGBMG) vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 376), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 495), hat der Stadtrat von Eibenstock in seiner Sitzung am 30. Januar 2025 nachstehende Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe (Gästetaxe - Satzung) beschlossen:

§ 1 Erhebung einer Gästetaxe

- (1) Die Stadt Eibenstock erhebt auf ihrem gesamten Gemeindegebiet (nachfolgend Erhebungsgebiet) zur Deckung ihrer besonderen Kosten
 1. für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung und Unterhaltung der zu touristischen Zwecken bereitgestellten Einrichtungen und Anlagen,

2. für die zu touristischen Zwecken durchgeführten Veranstaltungen sowie
 3. für die, gegebenenfalls auch im Rahmen eines überregionalen Verbunds, den Abgabepflichtigen eingeräumten Möglichkeiten für die Nutzung weiterer Angebote
- eine Gästetaxe. Sie wird unabhängig davon erhoben, ob und in welchem Umfang die zur Verfügung gestellten Einrichtungen, Anlagen und Veranstaltungen tatsächlich in Anspruch genommen werden.
- (2) Die Erhebung von Benutzungsgebühren oder Entgelten bleibt unberührt.

§ 2 Gästetaxe-Pflicht

- (1) Gästetaxepflichtig ist, wer im Erhebungsgebiet Unterkunft nimmt und über die rechtliche sowie tatsächliche Möglichkeit zur Inanspruchnahme der Einrichtungen, Anlagen und zur Teilnahme an Veranstaltungen im Sinne von § 1 verfügt. Unterkunft im Erhebungsgebiet nimmt auch, wer in Kurkliniken, Sanatorien, Bungalows, Wohnwagen, Zelten, Fahrzeugen und dergleichen unterge-

Amtliche Bekanntmachungen

bracht ist. Gästetaxepflichtig im Sinne des Satzes 1 sind auch Inhaber von Wochenendhäusern, Bungalows, Lauben und vergleichbaren Baulichkeiten, die so ausgestattet sind, dass sie einer Wohnnutzung ähnlich sind; darunter fällt bereits eine mehrfache Nutzung an Wochenenden. Die Gästetaxepflicht besteht, wenn sich der Wohnsitz oder ständige Aufenthalt des Gästetaxepflichtigen außerhalb des Erhebungsgebietes befindet.

- (2) Gästetaxepflichtig sind unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 auch Personen, die im Erhebungsgebiet in einer Nebenwohnung Unterkunft nehmen und den Schwerpunkt der Lebensbeziehungen in einer anderen Gemeinde haben und nicht im Erhebungsgebiet arbeiten oder in Ausbildung stehen.

§ 3 Maßstab und Satz der Gästetaxe

- (1) Die Gästetaxe beträgt ab dem 1. Oktober 2025 je Person und Aufenthaltstag 2,50 EUR. Ankunfts- und Abreisetag werden als insgesamt ein Tag berechnet.
- (2) Gästetaxepflichtige nach § 2 Absatz 1 Satz 3 haben unabhängig von der Dauer und Häufigkeit des Aufenthaltes eine pauschale Jahresgästetaxe je Wochenendhaus, Bungalow, Laube oder vergleichbaren Baulichkeiten zu entrichten. Diese beträgt je Kalenderjahr 75,00 EUR.
- (3) Gästetaxepflichtige nach § 2 Absatz 2 haben unabhängig von der Dauer und Häufigkeit sowie der Jahreszeit des Aufenthaltes eine pauschale Jahresgästetaxe zu entrichten. Diese beträgt je Person das 30-fache des Tagessatzes.

§ 4 Befreiung von der Gästetaxepflicht

Von der Zahlung der Gästetaxe sind befreit:

1. Ortsfremde Personen, die sich aus beruflichen Gründen (z. B. Geschäftsreisen, Tagungen, Seminaren u. ä.) im Erhebungsgebiet aufhalten.
2. Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres sowie Teilnehmer an Schulfahrten.
3. Begleitperson eines Behinderten, der laut amtlichem Ausweis auf ständige Begleitung angewiesen ist.
4. Familienbesucher von Einwohnern der Stadt Eibenstock, die in deren Haushalt unentgeltlich aufgenommen werden.
5. Die fünfte und jede weitere Person einer Familie, wenn für vier Familienmitglieder Gästetaxe entrichtet wird. Als Mitglieder einer Familie gelten alle Angehörigen im Sinne von § 15 der Abgabenordnung.

§ 5 Ermäßigung der Gästetaxe

- (1) Die Gästetaxe wird um 50 v. H. ermäßigt für:
1. Kinder und Jugendliche vom vollendeten 12. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr,
 2. Behinderte mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 v. H., die den entsprechenden Nachweis vorlegen,
 3. Schüler, Studenten und Auszubildende vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, die einen Ausbildungsnachweis vorlegen können.
- (2) Die Voraussetzungen für die Ermäßigung der Gästetaxe sind nachzuweisen.
- (3) Beim Zusammentreffen mehrerer Ermäßigungsgründe wird nur eine Ermäßigung gewährt.

§ 6 Gästekarte

- (1) Jede Person, die der Gästetaxepflicht unterliegt, hat Anspruch auf eine Gästekarte. Die Gästekarte ist nicht übertragbar. Sie darf nur unter Verwendung des vom Tourist-Service-Center (TSC) Eibenstock bereitgestellten Vordrucks ausgestellt werden.
- (2) Die Gästekarte enthält
- die Nummer der Gästekarte,
 - den Beherbergungsbetrieb,
 - den Namen und Vornamen des Gästetaxepflichtigen sowie
 - den An- und Abreisetag.

- (3) Personen, die die pauschale Jahresgästetaxe entrichten, erhalten eine Gästekarte, die die Nummer der Gästekarte, den Namen und Vornamen des Gästekarteninhabers, den Gültigkeitszeitraum und den Gästetaxebetrag enthält.
- (4) Die Gästekarte berechtigt im Aufenthaltszeitraum zur kostenlosen oder ermäßigten Nutzung von bestimmten öffentlichen und privaten Einrichtungen, Anlagen, Angeboten und Veranstaltungen innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes. Die Leistungen werden dem Gast mit Aushändigung der Gästekarte in geeigneter Weise bekannt gegeben.

§ 7 Meldepflicht

- (1) Wer gästetaxepflichtige Personen nach § 2 beherbergt, ist verpflichtet, bei ihm verweilende ortsfremde Personen unverzüglich über das elektronische Meldescheinsystem oder in Ausnahmefällen papiergebunden im TSC Eibenstock anzumelden. Die dazu zu verwendenden amtlichen Meldescheine beider Varianten sind ausschließlich über das TSC Eibenstock zu beziehen. Die Muster der Meldescheine sind dieser Satzung als Anlage beigelegt.
- (2) Der ausgedruckte (elektronisches Meldescheinsystem) oder handschriftlich ausgefüllte (papiergebundene) Meldeschein ist vom Gast zu unterschreiben.
- (3) Der Durchschlag des papiergebundenen Meldescheines ist nach Ablauf eines Quartals bis zum 10. Werktag des Folgemonats der Stadtverwaltung (Kämmerei) oder dem TSC Eibenstock zuzuleiten. Im Falle der elektronischen Meldescheinabwicklung erfolgt die Datenweiterleitung automatisch.
- (4) Daneben sind Reiseunternehmer meldepflichtig, wenn in dem von dem Reiseteilnehmer an den Unternehmer zu entrichtenden Entgelt auch die Gästetaxe enthalten ist. Die Meldung ist innerhalb von 24 Stunden nach der Ankunft der Reiseteilnehmer beim Beherbergungsbetrieb zu erstatten.
- (5) Gästetaxepflichtige Personen, die eine pauschale Jahresgästetaxe zu entrichten haben (§ 2 Absatz 1 Satz 3), sind verpflichtet, sich innerhalb von 10 Werktagen nach Zuzug anzumelden und sich unverzüglich nach Wegzug abzumelden. Bei Wochenendhäusern, Lauben und vergleichbaren Baulichkeiten ist, anstatt auf den Zuzug und Wegzug, auf deren Inbesitznahme bzw. auf die Besitzaufgabe abzustellen.
- (6) Die Gästetaxe-Satzung muss für jeden Gast zur Einsichtnahme in der Beherbergungseinrichtung oder bei dem für die Gästetaxeerhebung beauftragten Personenkreis vorliegen.
- (7) Bei Nichteinhaltung der Meldepflicht entsprechend den Absätzen 1 bis 4 ist die Stadt berechtigt, die Erhebungsgrundlagen durch Schätzung zu ermitteln und die Gästetaxe gegenüber dem Meldepflichtigen durch Bescheid festzusetzen.

§ 8 Entstehung und Fälligkeit der Gästetaxe

- (1) Die Gästetaxeschuld entsteht in den Fällen des § 2 Absatz 1 Satz 1 und 2 mit dem Tag des Eintreffens im Erhebungsgebiet. Sie wird zur Zahlung fällig am letzten Aufenthaltstag in der Gemeinde.
- (2) In den Fällen des § 3 Absatz 2 (pauschale Jahresgästetaxe) entsteht die Gästetaxeschuld am 1. Januar jeden Jahres. Bei neu zuziehenden Einwohnern im Sinne des § 2 Absatz 2 entsteht sie am ersten Tag des folgenden Kalendermonats. Bei wegziehenden Einwohnern im Sinne des § 2 Absatz 2 endet sie mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Wegzug erfolgt. Die pauschale Gästetaxe ist bei Zuzug und Wegzug anteilig nach der Zahl der Monate zu bemessen, für die eine Gästetaxeschuld besteht. Bei Wochenendhäusern, Lauben und vergleichbaren Baulichkeiten sind die Sätze 2 bis 4 entsprechend anzuwenden; hierbei ist auf deren Inbesitznahme bzw. auf die Besitzaufgabe abzustellen. Die pauschale Gästetaxe wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gästetaxebescheides fällig.

§ 9 Einzug und Abführung der Gästetaxe

- (1) Der in § 7 Absatz 1 genannte Personenkreis hat die Gästetaxe von den gästetaxepflichtigen Personen einzuziehen und entsprechend

Amtliche Bekanntmachungen

dem von der Stadtverwaltung erstellten Kostenbescheid abzuführen.

- (2) Wenn die Gästetaxe in dem Entgelt enthalten ist, das die Reisetilnehmer an ein Reiseunternehmen zu entrichten haben (§ 7 Absatz 4), ist die Gästetaxe durch das Reiseunternehmen einzuziehen und nach Ankunft unverzüglich an die Quartiergeber im Sinne von § 7 Absatz 1 abzuführen. Der weitere Vollzug entsprechend § 9 Absatz 1 obliegt dem Quartiergeber.
- (3) Der mit dem Einzug und der Abrechnung beauftragte Personenkreis haftet gegenüber der Stadt Eibenstock für die Einziehung und Abführung der Gästetaxe nach Maßgabe der vorliegenden Satzung.

§ 10 Zuwiderhandlungen

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 26 Absatz 1 Sächsisches Verwaltungskostengesetz (SächsVwKG) handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig:
- entgegen den §§ 3, 4 und 5 der Stadt gegenüber unrichtige, unvollständige oder keine Angaben macht,
 - entgegen § 7 seiner Meldepflicht gegenüber der Stadt nicht nachkommt,
- und dadurch die Gästetaxe verringert oder für sich oder einen anderen nicht gerechtfertigte Vorteile erlangt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 6 Absatz 3 SächsKAG mit einer Geldbuße bis 10.000 EUR geahndet werden.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher gültige Satzung vom 27. Januar 2017 außer Kraft.

Eibenstock, 31. Januar 2025



Uwe Staab
Bürgermeister



■ Bekanntmachungsanordnung gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden. Es sei denn, dass

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der Jahresfrist:
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stadtverwaltung Eibenstock

Anlage 1




Amtliche Bekanntmachungen

Anlage 2

[illegible]

Eibenstock

COMEDY & MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG ZUM FRAUENTAG

Von
Monogamie
& anderen
Zivilisations-
krankheiten



oder
Ist „Sex on the
beach“ wirklich
so gut wie alle
immer sagen?



mit Musiker und Comedian Klaus Frenzel
Gaststar des Abends: Operndiva Valentina Bednarchuk

7. März 2025 • 19:00 Uhr

COMPLACES

Einlass: 1 Stunde vor Beginn • Eintritt: 18,50 Euro
Karten gibt es an der Abendkasse, im Tourist-Service-Center
oder online unter: www.kulturzentrum-eibenstock.de



Eibenstock

■ Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am **Montag, dem 3. März zwischen 14:30 und 18:30 Uhr** im Gemeindehaus, Ecke Vodelstraße/Pestalozzistraße in Eibenstock.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Kurzfristige Änderungen möglich!



Wohnung zu vermieten?

Mail an
info@gtv-eibenstock.de



Jürgens Pension

Premiere

01.03.2025 15:00 Uhr und 19:00 Uhr
Eintrittskarten nur solange der Vorrat reicht

Eibenstock

■ „STARTKLAR – Starke Frauen: Clara Angermann und ihre Töchter“

Unter diesem Motto fand am 11.2. im Q-Stall die Auftaktveranstaltung einer Reihe statt, die dann unter dem Thema „DER ROTE FADEN – Lebenswege – Voneinander lernen“ im vierteljährlichen Rhythmus weitergeführt wird.

Ziel soll sein, Unternehmerinnen und solche, die es werden wollen, zusammenzubringen und sich gegenseitig zu unterstützen, voneinander zu lernen und neue Impulse und Inspiration zu bekommen. Initiiert wurde die erste der vier geplanten Veranstaltung durch Jacqueline Linkeheil und Ulrike Seidel vom Q-Stall in Zusammenarbeit mit Manja Hartmann von der IHK Chemnitz, die im ganzen Erzgebirgskreis unterwegs ist, um Beratungen anzubieten und damit Unternehmensgründer und -gründerinnen zu unterstützen und weiterzubilden.

Am Vormittag gab es deshalb das Angebot von Beratungsgesprächen zur Existenzgründung, das von drei zukünftigen Unternehmerinnen in Anspruch genommen wurde. Am Nachmittag gab es dann interessantes und vielfältiges Programm mit Unternehmerinnen aus Eibenstock und Crottendorf. Frau Richter vom Schatzhaus Erzgebirge hielt einen Vortrag zum Leben und Wirken Clara Angermanns. Bei den Ausführungen wurde immer wieder deutlich, dass große Veränderungen oft klein beginnen und auch in den dunkelsten Zeiten Mut und Zuversicht zum Weitermachen animieren.

Danach wurden in einer Vorstellungsrunde Lebens- und Unternehmenswege ausgetauscht, bevor Annett Benkert (REGINE-Laden), Janina Gläser (Schachtwerk) und Ulrike Seidel (Brettschneider Verpackungen) von ihren Erfahrungen, Hürden, Herausforderungen und Erfolgen berichteten und Rede und Antwort standen. Bei einem gemeinsamen Abendessen klang der Nachmittag aus und alle anwesenden Frauen hatten neue Kontakte und Ideen gesammelt.

Die weiteren Termine stehen der Veranstaltungsreihe schon fest und auch Frau Hartmann von der IHK wird sicher bald wieder nach Eibenstock kommen, um zukünftige und etablierte Unternehmerinnen tatkräftig zu unterstützen und weiterzubilden.

Die Redaktion

■ MAKER SPACE „DER ROTE FADEN“ LEBENSWEGE – VONEINANDER LERNEN

Die Idee: Ein regionales Format in vierteljährlichen Rhythmus zu etablieren, dass unternehmerischer Frauenkraft einen Raum gibt voneinander und miteinander den Herausforderungen des Alltages zu begegnen.

Angedachtes Konzept:

Wochentag: jeweils MONTAG (12.05.25 / 18.08.25 / 10.11.25)
zeitlicher Rahmen: 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Zeitlicher Ablauf

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Key Note Vorträge / Erfahrungs- und Motivationsberichte
18:30 Uhr bis 19:30 Uhr	gemeinsames Essen
19:30 Uhr bis 21:00 Uhr	thematisch passender Methodenimpuls*

Weitere Termine:

- **12. Mai 2025 „Spinnen erwünscht“ – Gedanken formen Realität**
FÜR: Start Up Unternehmerinnen, oder für „alte Hasen“ Unternehmerinnen, die in alten Zöpfen hängen und neue Ideen reflektiert bekommen möchten. Für alle, die sich gern inspirieren lassen und für deine Motivation. Methodenimpuls: „Zukunftswerkstatt“
- **18. August 2025 – „Balanceakt – Frau, Mutter, Unternehmerin“**
FÜR: Unternehmerinnen zwischen Erfolg, Mutter und Haushalt und Unternehmerinnen, die den Spakat gemeistert haben mit Tipps und Tricks für einen gelungenen Alltag und für deine Motivation. Methodenimpuls: „Zeitmanagement“
- **10. November 2025 – „Auf den Spuren der Vorfahren“**
FÜR: Unternehmerinnen, die gern in Traditionen leben und arbeiten, die eine Unternehmensübergabe bereits vollzogen haben oder aber ein bestehendes Unternehmen übernehmen möchten und für deine Motivation. Methodenimpuls: „Wissensmanagement“
(Änderungen vorbehalten)

Aufwandsausgleich 30,00 € (netto) – im Vorfeld der Veranstaltung auf Basis einer zu erstellenden Rechnung als verbindliche Anmeldung zu überweisen.

Anmeldung über: q-stall.eibenstock@freenet.de

■ Reisevortrag Freiberg-Transsib-China und Fahrtage Modelleisenbahn

Die Transsibirische Eisenbahn ist ein Lebenstraum vieler Menschen. Der Freiburger Christian Mädler erfüllte ihn sich zusammen mit seiner Schwester im Januar vergangenen Jahres. Über Polen, Litauen, Lettland, Estland, Russland und die Mongolei gelangte Christian in 13 Tagen und 15 Stunden nach Peking, wo er einen alten Mitbewohner traf. In einem Bildervortrag berichtet er von den Weiten Sibiriens, klirrender Kälte, kulinarischen Erlebnissen und menschlichen Begegnungen. Der Vortrag beinhaltet außerdem einen ausführlichen Teil zu China. Durch



das Land reiste Christian nach seiner Ankunft in Peking 5 Wochen lang.

Über seine Erlebnisse berichtet er am 27.2. um 19:00 Uhr im Schatzhaus Erzgebirge.

Wer virtuell mitreisen möchte, bitte unter: 037752 2141 oder info@schatzhaus-erzgebirge.de anmelden.



■ Neue Termine für Fahrtage Modelleisenbahn im Schatzhaus Erzgebirge

Es ist wieder soweit, unsere Modelleisenbahner wollen aufgrund der großen Nachfrage und Beliebtheit wieder die Weichen stellen.

Termin: 1. März und 02. März 2025

Wann: von 11:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Schatzhaus Erzgebirge; Bürgermeister-Hesse-str. 7/9

*Ihr Team Schatzhaus Erzgebirge
Antina Richter, Museumsleiterin*

Eibenstock

Kulturzentrum „Glück auf!“
Otto-Findeisen-Straße 1

CLARA!
Eine Eibenstocker Legende

Mit Anna Katharina Bittermann Musik Klaus Frenzel Libretto Wolfram Christ

Das Musical zum Clara-Angermann-Jahr 2025
26./27.09.25 und 03./04.10.25 • 19:00 Uhr
28.09.25 und 05.10.25 • 15:00 Uhr

Tickets online unter www.kulturzentrum-eibenstock.de, im Tourist-Service-Center Eibenstock und an der Abendkasse

Aufruf zum Kurzfilmpreis der Stadt Eibenstock 2025

Am 21. November 2025 wird zum 3. Mal der Kurzfilmpreis der Stadt Eibenstock im Rahmen des Filmfestivals Moviequidi für Kinder und Jugendliche vergeben. An dem Wettbewerb beteiligen darf sich jede Person oder Gruppe im Alter zwischen acht und achtzehn Jahre, die einen eigenständigen Kurzfilm produziert hat.

Genre, Stil und Inhalt sind nicht vorgegeben, die Produktion darf eine Länge von 15 Minuten nicht überschreiten. Abgabeformat: USB-Stick oder DVD. Abgabe im geschlossenen Briefumschlag mit vollständigem Absender (Name und Telefonnummer innenliegend für eventuelle Rückfragen) im Briefkasten des Sozialen Netzwerks für Jugend und Vereine am Auersberg e.V. (JuVA) am Kulturzentrum „Glück auf!“, Otto-Findeisen-Straße 1.

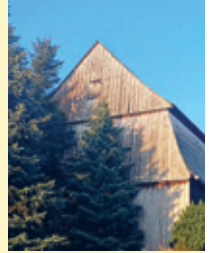
Alle **bis spätestens zum 09.11.2025, 24.00 Uhr** im Briefkasten hinterlegten Beiträge nehmen am Wettbewerb teil und werden am 21. November öffentlich vorgestellt. Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung werden die Wettbewerbsfilme gezeigt und von einer Fachjury und dem Publikum bewertet.

■ Proben für das Historienspiel „Hunger“

Probentermine in der Kirche:

Sonnabend, 22.2. keine Probe
Sonnabend, 1.3. keine Probe

Sonnabend, 8.3. 16:30 Uhr Gesamtprobe
Sonnabend, 15.3. 16:30 Uhr Gesamtprobe
Sonnabend, 22.3. 16:30 Uhr Hauptprobe
Sonnabend, 29.3. 16:30 Uhr Hauptprobe



Großes Historienspiel
"Hunger"
Ein Spiel um
"Georg Heinrich Fichtner
und
Clara Angermann zur Zeit
der großen Hungersnot"
von
Dr. Gerhard Gruner

Aufgeführt von der Eibenstocker Spielgemeinde
in der Stadtkirche Eibenstock

04. & 05. April 2025
19 Uhr

CLARA ANGERMANN JAHR
JAHRE STADTKIRCHE IN EIBENSTOCK | 1775-2025

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 05/2025 ist am Donnerstag, dem 27.02.2025 um 12.00 Uhr. Der nächste Auersbergbote erscheint am 07.03.2025.

Beiträge für den Auersbergboten nehmen wir gern zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, Tourist-Service-Center, per E-Mail an tageblatt@eibenstock.de, Tel. 037752 691788 oder Fax 037752 57-114 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an den Riedel-Verlag unter 037208 876211 bzw. per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.



Eröffnung der Ausstellung mit zahlreichen Gästen



Museumsleiterin Antina Richter zeigt Kindern der Grundschule das Tambourieren mit einer feinen Nadel



Clara Angermann (Regine Unger) im Gespräch mit einer Besucherin



Musikalische Umrahmung durch die Heimatfreunde Günter Schmidt und Ralf Möckel



Im Obergeschoss des Schatzhauses ist die kleine, aber feine Ausstellung untergebracht.



Die historischen Postkarten aus der Blütezeit des Stickereihandels (um 1900-1910) waren offizielle Bestellscheine und kamen aus Prag, Zürich und Obercrinitz.



Drei Generationen der Firma Diersch&Schmidt vor der Schautafel mit ihrer Firmengeschichte (Gudrun Wittmann, Horst Diersch und Corinna Wittmann)



Bürgermeister Uwe Staab überreichte drei Firmenpostkarten der Handlung „Dörffel und Söhne“ aus seiner privaten Sammlung an Museumsleiterin Antina Richter



Hartmut und Kerstin Funke vor der Schautafel ihrer Firma, der „Eibenstocker Buntstickerei“

Eibenstock

■ Erste Hilfe bei der Kinderfeuerwehr



Bei unserem letzten Dienst der Kinderfeuerwehren Eibenstock und Hundshübel drehte sich alles um das wichtige Thema Erste Hilfe. Gemeinsam lernten wir, wie man in Notfallsituationen richtig handelt und anderen Menschen helfen kann.

Besonders spannend war das Üben der stabilen Seitenlage, die wichtig ist, um bewusstlose Personen in Sicherheit zu bringen. Außerdem konnten wir selbst ausprobieren, wie man Wunden verbindet und verarztet, um Blutungen zu stoppen und Verletzungen zu schützen.

Ein weiterer wichtiger Punkt war das Absetzen eines Notrufs. Wir übten, welche Informationen wir der Leitstelle geben müssen und wie man schnell und richtig Hilfe holt.

Ein großes Dankeschön geht an Franziska und Max von der Rettungsorganisation: Falck, die uns mit viel Geduld und Engagement alles erklärt und gezeigt haben! Es war ein spannender und lehrreicher Dienst, bei dem wir viel für den Ernstfall gelernt haben.



Die Ortsfeuerwehr Eibenstock

■ Helau im Eibenstocker Heimatverein

Unser Faschingsabend ist jedes Jahr ein besonderer Höhepunkt, denn gerade hier ist ein beispielloses Miteinander gefragt:

Angesagt waren „Die Bremer Stadtmusikanten“, ein „Banküberfall“, „Die Fröschelein“ sowie als „internationaler Stargast“ Andreas Gabalier. Das war aber noch nicht alles, denn es gab noch 2 weitere spontan unangekündigte Einzeldarbietungen. Diese Programmvietfalt wurde von insgesamt 13 Mitgliedern bestritten. Es ging von einem zum anderen Höhepunkt über und die rechte Stimmung und der Frohsinn waren gleich von Beginn an gegeben.

Die vier „Bremer Stadtmusikanten“ mit den notwendigen lustigen Kostümen ausgestattet, wollten unbedingt in den goldenen Westen nach Hamburg, Lübeck oder eben nach Bremen. Der stolze Hahn wollte sogar nach Amerika, um dort noch reicher zu werden.

Nachdem sie im heimatischen Wald unterwegs waren und sich an erzebirgischen Speisen sattgegessen hatten, kam die Erkenntnis: „Wir bleiben doch lieber hier und der Heimat treu“. Entnommen hatte ich diese schön gereimte Geschichte aus dem Buch „Is war emol“ von Gerlinde Theilig aus Zeulenroda, etwas umgewandelt und angepasst an unsere Aussprache und Gegend.

Beim dann folgenden Banküberfall hat sich der etwas einfältige Bankräuber gar zu dumm angestellt und letztlich nichts kassieren können. Es war ohnehin gerade nicht viel Geld in der Sparkasse, weil die Rente an diesem Tag von allen Eibenstocker Senioren bereits abgeholt worden war.

Mit dem Einspiel vom lustigen Kinderlied „Wir Fröschelein“ tanzten und sangen 3 lustige Darsteller bis der Mond zur Tür herein kam, also quasi aufging.

Eine Person wußte nicht, was der EHV war und fand ihn dann aber erleichtert im Kuh - Q - Stall, die andere nahm ebenfalls des Verein zum Anlass und erzählte lustige Episoden.

Der Superstar des Abends Andreas Gabalier alias unserem Lothar war mit seinem „Hulapalu“ und „I sing a Lied for di“ – natürlich im Original eingespielt – zu hören.

Rund herum um die einzelnen Darbietungen war der DJ des Abends – dor Schmidt – stets im Einsatz und brachte die zugehörige Musik samt Bildern sowie Stimmungsmusik und Videospaß zum Hören und Sehen. Das Team vom Q-Stall bereicherte diesen gelungenen Fastnachtsabend mit einem wohlchmeckenden Buffett und bester Bedienung, herzlichen Dank dafür!

Ach ja, sonst treten die Ersten so gegen 21 Uhr den Heimweg an – diesmal war um 22 Uhr noch Niemand unterwegs, zu schön war es halt! Das gibt Ansporn zu weiteren Höhepunkten im Vereinsleben und zu einem gemütlichen, herzlichen Zusammenhalt untereinander.

Des war emol in Huchdeitsch, des aa die emol die Sach laasn, die ansinst is arzgebirgsche aafach bein Auersbergbotn-Aaguckn auslessn. Bein nächstn mol kimmt mei Beitroch wieder in unnerer Haamitsproch – vorsprochn!

Eier Schmidt



Eibenstock

■ Die Dance Factory sagt Danke!



im Namen unseres gesamten Teams möchten wir uns ganz herzlich bei der Bürgerstiftung Eibenstock – Zu Hause am Auersberg, für Ihre großzügige Unterstützung bedanken. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir uns 2024 neue Weihnachtsgestaltung für unsere KidZ, sowie den Teens anschaffen. Zusätzlich sponserte uns die Generalvertretung Silke Dickescheid der Allianz Versicherung aus Eibenstock neue T-Shirts für unseren Verein.

Es bedeutet uns sehr viel, dass Vereine, private Personen sowie Firmen unseren Verein unterstützen. Diese Partnerschaften zeigen, was wir gemeinsam erreichen können, wenn Wirtschaft und soziales Engagement Hand in Hand gehen.

Die Dance Factory



WIR FEIERN
KINDERFASCHING
IM KULTURZENTRUM EIBENSTOCK
★ **04.03.2025** ★
15.30-17.30 UHR
EINTRITT FREI
MIT JEDER MENGE SPIEL, SPASS & MUSIK

EIBENSTOCK
...jederzeit

DANCE
FACTORY
EIBENSTOCK e.V.

Glück auf!
Kulturzentrum Eibenstock
powered by **LC** GmbH

Eibenstock, immer
aktuell informiert mit
Munipolis!



Laden Sie die
Munipolis-App herunter

MUNIPOLIS



Eibenstock

**Wir suchen Verstärkung
(m,w,d)
auf Honorarbasis
bei der künstlerischen Betreuung
von Schulveranstaltungen
und unserem Hof- und Schulfest.**

Bei Rückfragen bzw. Interesse
bitte melden unter 037752 3063
oder bewerbung@os-eibenstock.de



Skatabende und Skatturniere

- **24.02.2025** – Skatabend des Stützengrüne SC in der ehemaligen Gaststätte Keller, Otto-Findeisen-Str. 15, Beginn: 18:00 Uhr
- **14.03.2025** – Skatturnier des ESV 90 im Vereinshaus Karlsbader Str. 14a, Beginn: 18:00 Uhr

Starker 4. Platz beim F-Jugend Turnier

Am Sonntag, dem 26. Januar 2025, trat unsere F-Jugend beim 13. Hallenturnier des ESV Zschorlau an. Mit einem spannenden 1:1-Unentschieden gegen Schneeberg und einem souveränen 2:0-Sieg über Weißbach sicherten sich unsere Jungs einen Platz im Halbfinale. Im Spiel um den dritten Platz mussten sie sich jedoch knapp mit 0:1 gegen Lindenu geschlagen geben, sodass am Ende der vierte Platz zu Buche stand. Ein herzliches Dankeschön geht an den ESV Zschorlau für die hervorragende Organisation und die leckere Verpflegung während des Turniers. Wir freuen uns bereits darauf, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein!



34. Hallenturnier in Eibenstock

Am Samstag, dem 1.3., richtet der ESV 90 sein 34. Hallenturnier für Freizeitfußballer aus. Damit dürfte dieser Wettbewerb wohl zu den traditionellsten seiner Art in der Region gehören. Der erste Anstoß erfolgt um 9 Uhr in der Eibenstocker Auersberghalle. Pokalverteidiger ist der Veranstalter selbst. Leider haben erst 3 Teams angemeldet. Ein ständiger Teilnehmer, der FC Ramazzotti aus Annaberg, hat sich Ende letzten Jahres leider aufgelöst.

Anmeldungen sind noch bis zum 25.02. bei Christoph Pawlowsky unter 037752/55891 oder per E-Mail unter esvpaw@gmx.de möglich. Pawlowsky (Eibenstock)



Gelungener Saisonstart in Schneeberg

Der ESV 90 startete in die neue Saison traditionell beim Hallenturnier von Ottobestellcenter in Schneeberg. Es traten 6 Teams im Modus jeder gegen jeden an. Dabei belegte der ESV 90 einen guten 2. Platz. Im letzten Spiel gegen Otto 2 war sogar mit einem Sieg der Gewinn des Turniers möglich. Die Eibenstocker hatten Torchancen für mehrere Spiele, doch entweder hielt der sehr gute Schneeberger Torwart oder man handelte zu unentschieden. So gewann Ottobestellcenter 1 das Turnier mit 11 Punkten verdient. Der ESV 90 kam auf 9 Zähler und lag damit einen Punkt vor Otto 2. Die nächsten Plätze gingen an Chemnitz und Aue. Für den ESV spielten: Jens Kempe (2 Tore), Daniel Schädlich (2), Julian Schädlich (1), Michael Langer (3), Thomas Stemmler (1) und Gastspieler Lurik. Pawlowsky (Eibenstock)



Wenige Punkte reichen zum Sieg

Beim 3. Wertungsturnier der 25. ESV 90 Skatserie schaffte keiner der Teilnehmer die magische 2000er Punktegrenze. Mit 1955 Zählern ist auch Thomas Groß als Sieger daran knapp gescheitert. Lothar Reißmann (1845) und Ralf Dölz mit 1820 Punkten folgten auf den nächsten Plätzen. Allerdings schafften auch alle Skatfreunde die 1000er Punktegrenze locker.

Es gibt eine Änderung in der Planung der nächsten Termine. Die beiden letzten Turniere vor Beginn der Bauphase sind nun am 14.03. und am 28.03. im Vereinshaus.

Pawlowsky (Eibenstock)



Lothar Reißmann und Ralf Dölz
(es fehlt Thomas Groß)

Sosa

■ Feuer und Feuerwehr – Ein spannendes Thema der vierten Klasse

In der vierten Klasse der Grundschule Sosa wurde das Thema „Feuer“ behandelt. Die Schüler hatten die Möglichkeit, sich intensiv mit den verschiedenen Aspekten von Feuer auseinanderzusetzen. Sie lernten nicht nur, was Feuer ist und wie es entsteht, sondern auch, welche Gefahren damit verbunden sind und wie man sich im Brandfall richtig verhält. Neben verschiedenen Experimenten gab es ein weiteres Highlight – der Besuch von Herrn Schiek, ein Feuerwehrmann der Berufsfeuerwehr Chemnitz.



Die Kinder waren begeistert, als Herr Schiek in voller Uniform in der Klasse stand. Besonders bemerkenswert war es für sie, wie schnell man die ganze Uniform anziehen muss. Dies war eine großartige Gelegenheit für die Schüler, viele Fragen zu stellen. Sie waren neugierig und wollten alles über die Arbeit der Feuerwehr, verschiedene Einsätze und Abläufe erfahren und konnten am Ende selbst auch in die Uniform schlüpfen.



Alle waren fasziniert von der schweren Ausrüstung und konnten sich ein Bild davonmachen, wie es ist, im Einsatz zu sein. Herr Schiek beantwortete alle Fragen der Schüler und gab ihnen hilfreiche Ratschläge für einen Brandfall. Der Besuch des Feuerwehrmanns hat den Kindern nicht nur viel Wissen vermittelt, sondern auch das Bewusstsein für die Gefahren von Feuer geschärft.

S. Seidel
Klassenlehrerin Klasse 2

■ HOSPIZ MACHT SCHULE – „Der Letzte-Hilfe-Kurs“ – ein Projekttag in den Klassen 3 und 4 an der Grundschule Sosa

In der Woche vor den Winterferien durften sich die Schüler der Klassen 3 und 4 jeweils in vier Unterrichtsstunden mit einem Thema befassen, das in der Gesellschaft im Allgemeinen gemieden wird. Dazu waren zum ersten Mal zwei Mitarbeiterinnen des Ambulanten Hospizdienstes Zion aus Aue-Bad Schlema an der Grundschule Sosa zu Gast. Melanie Schmidt und Dagmar Kroh erarbeiteten mit den Kindern die Themen „Sterben ist ein Teil des Lebens“, „Vorsorgen und Entscheiden“, „Leiden lindern“ und „Abschied nehmen“. Auf kindgerechte Art entstand im Sitzkreis eine Atmosphäre, die es den Schülern ermöglichte, über eigene Erfahrungen zu sprechen und Worte für ihre Gefühle zu finden.



Dabei wurde deutlich, dass alle Kinder schon auf die eine oder andere Weise mit dem Thema „Sterben“ in Berührung gekommen sind und es keineswegs zu früh ist, sich in einem geschützten Rahmen diesem Thema zu nähern. Todtraurig ging es dabei an den beiden Tagen nicht zu. So wurde den Kindern u.a. gemeinsam mit dem Schwungtuch das Helfernetzwerk für „den todkranken Karl“, der hier im Spiel nur ein Apfelsinenball war, dargestellt.



Witzig waren auch die kurzen Trickfilme mit Knetzsche, dem kleinsten Philosophen der Welt, in denen erklärt wurde, was das ist - der Tod - und wohin die letzte Reise führen kann. Auch das Ausprobieren von kleinen Dingen am eigenen Körper, die hilfreich sind, dem Sterbenden ein Gefühl der Geborgenheit zu geben und sein Leiden zu lindern, fanden die Kinder toll. Am Ende des Tages durfte jedes Kind einen Trauerstein bemalen, für den sie bestimmt schon einen geeigneten Platz gefunden haben. Den Schülern hat der Projekttag gefallen. Sie dankten den beiden Hospizmitarbeiterinnen für die lehrreichen Stunden mit Aufmerksamkeit und guter Mitarbeit. Auch das Lehrerkollegium der Grundschule möchte sich an dieser Stelle nochmals bei den Kursleiterinnen bedanken.

Carlsfeld

FAKELWANDERUNG

**...zur Blockhütte am Teichhäusel
mit Lagerfeuer und Imbiss**

im Januar und Februar

FVV Carlsfeld e.V.
Ihr Fremdenverkehrsverein!



Tel. 037752 66337

www.carlsfeld.com
e-mail: info@carlsfeld.com



Wir laden herzlich ein zur geführten:

FACKELWANDERUNG

mit Lagerfeuer und Imbiss

Dezember	28.12.2024
Januar	03. und 31.01.2025
Februar	jeden Freitag

Treffpunkt ist jeweils 18.00 Uhr
am Bürgerhaus „Grüner Baum“ in Carlsfeld

Keine Anmeldung erforderlich! Bei extrem schlechtem Wetter, Sturm und starkem Regen fällt die Fackelwanderung aus!

Wir wandern durch unseren tief verschneiten Winterwald über die Mauerkrone unserer Talsperre bis zur Blockhütte. Dort gibt es am Lagerfeuer leckere Bratwurst vom Grill und heiße Getränke.

Befestigter Wanderweg
ca. 2,5 km
Teilnahmegebühr
4,00 € pro Person

Fremdenverkehrsverein Carlsfeld e.V.
08309 Eibenstock • Carlsfelder Hauptstr. 58

Tel. 037752 66337

www.carlsfeld.com
e-mail: info@carlsfeld.com



52. Carlsfelder Skifasching

...alles Clara oder was???

Sa. 01.03.2025

14:00 Uhr

großer Skifasching am Hirschkopf

19:30 Uhr

großer Faschingsball im Grünen Baum



Clara Angermann-Jahr 2025



BANDONEONFESTIVAL

2025

**3. bis 5.
Oktober**



© www.bandunionverein-carlsfeld.de

Kartenverkauf ab Mai 2025

Wildenthal

■ Heimatforscher zu Besuch
im Saafnlob-Haus

Auf Einladung des Wildenthaler Ortsvorstehers, Tommy Gruszynsky, war am Sonnabend, dem 15. Februar 2025, der Zwickauer Erzgebirgsforscher und Saafnlob-Kenner Siegfried Meyer, auch als „Meyer Sig“



Siegfried Meyer (Meyer Sig) und Ortsvorsteher Tommy Gruszynsky auf der Bühne im Saafnlobhaus, Foto: Christian Siegel

bekannt, in der alten Schule in Wildenthal beim Heimatverein Wildenthal zu Gast. Bei Kaffee und Kuchen erzählte der Meyer Sig, wie er als Lehrling Stephan Dietrich kennen gelernt hatte. Er berichtete auch über seine vielen Aktivitäten, z.B. Saafnlob-Abende in der Schule in Wildenthal oder seine Publikationen, wie z.B. sein Buch Begegnungen mit Stephan Dietrich, Lebensbilder des „Saafnlob“ (Meyer, S., überarbeitete Neuauflage 2014) entstanden ist. Er informierte die anwesenden Heimatfreunde auch darüber, dass die CD „Su is mei Haamit“, Der Saafnlob begleitet als Sprecher erzgebirgische Heimatgruppen – Originalton vom 25.06.1955, soeben neu aufgelegt wurde. Er freute sich, in weiteren kommenden Veranstaltungen gerade auch die jüngeren Wildenthaler mit ihrer Heimatgeschichte vertraut zu machen

und speziell den Eibenstocker und Wildenthaler Dichter und Liedermacher Stephan Dietrich zu würdigen. Siegfried Meyer lobte den Mut und die Initiative der jungen Leute in Wildenthal, die den Heimatverein neu beleben. Gerne wird er den Verein im Rahmen seiner Möglichkeiten in Form von Vorträgen, Lesungen, Musikveranstaltungen und Heimatabenden unterstützen.

(weitere Informationen unter www.saafnlob.de)

Neidhardtsthal

■ Ursula Hopf wurde 100 Jahre alt

Grund zum Feiern gab es am 3. Februar 2025 im Pflegeheim „Haus Tanneneck“ für Ursula Hopf. Die in Rothenkirchen geborene Heimbewohnerin wurde 100 Jahre alt. Ihre Jugendzeit verbrachte sie in Rothenkirchen, wo sie die Volksschule besuchte. Danach erlernte sie den Beruf einer kaufmännischen Angestellten und war in der dortigen Sparkasse tätig. 1956 zog sie mit ihrem Ehemann Alfons Hopf nach Leipzig, wo sie als Verkäuferin und Bankangestellte gearbeitet hat. In den 2000er-Jahren zog sie dann wieder zurück ins Vogtland. Ursula Hopf war sehr sportlich und hat gerne geklöpelt. Bis zu ihrem 85. Lebensjahr war sie voll mobil und ist auch noch Auto gefahren. Seit 1980 ist sie verwitwet. Ursula Hopf hat zwei Söhne, vier Enkel und fünf Urenkel. Seit acht Jahren nun ist sie bereits Bewohnerin im „Haus Tanneneck“ in Neidhardtsthal und feierte ihren 100. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Auch Bürgermeister Uwe Staab kam zum Gratulieren. Frau Hopf wusste noch viele Geschichten aus ihrem langen Leben zu erzählen.



Die Jubilarin Ursula Hopf feierte ihren 100. Geburtstag im Kreise ihrer Familie.

Veranstaltungen



Eisstadion Schönheide
Neuheider Str. 77a | 08304 Schönheide
Tel. 037755 66 99 15
www.gemeinde-schoenheide.de/eishalle



■ Freilauf im Eisstadion Schönheide

(für jeweils 2 Stunden)

Erweiterte Öffnungszeiten in den Winterferien (17.2. bis 2.3.2025)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr	12:30 bis 14:30 Uhr
	15:00 bis 17:00 Uhr	
Samstag	geschlossen	
Sonntag	10:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 15:00 Uhr
	16:00 bis 18:00 Uhr	

Veranstaltungen:

1.3.2025 – Eisdisco 18:30 Uhr

Lauferschnitzschule jeden Donnerstag von 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr
weitere Infos unter: www.schoenheider-woelfe.de/nachwuchs

■ Sommerkino mit
dem „Moviequidi
Filmfestival“

Termine

zum Vormerken:

- **Donnerstag, 26. Juni 2025**
Freilichtbühne Sosa | Förderverein
Grundschule Sosa
- **Donnerstag, 24. Juli 2025**
Hotel Am Bühl – Das Blaue Wunder
- **Dienstag, 29. Juli 2025**
Wurzelrudis Erlebniswelt |
Bergstation
- **Freitag, 08. August 2025**
Reit- & Sporthotel | Reit- & Fahrver-
ein Eibenstock e.V.

Veranstaltungen

Februar/März 2025



21.02.2025 Geführte Fackelwanderung
Carlsfeld, Treffpunkt am Grüner Baum, Beginn 18:00 Uhr



21.02.2025 Kinderolympiade Ski Alpin für alle Kinder bis 14 Jahre
Carlsfeld, Ski- und Funpark Beginn 14:30 Uhr



22. und 23.2. Internationaler Kammlauf
Klingenthal, Carlsfeld, Johannegeorgenstadt, Kammloipe



22. und 23.2 Dampfwochenende mit Vorführungend
Schönheide, Heimatmuseum, ab 13:00 Uhr



23.02. Fahrtag mit der Dampflok der Museumsbahn
Schönheide, Bahnhof Mitte, ab 10:00 Uhr

24.02.2025 Skatabend SC Stützengrün e.V.
Eibenstock, ehemalige Gaststätte Keller, Otto-Findeisen-Str. 15 ab 18:00 Uhr



26.02.2025 Nähcafé
Eibenstock, Kunstcafé, ab 14.00 Uhr



27.02.2025 Reisevortrag mit Christian Mädler
Eibenstock, Schatzhaus, Beginn: 19:00 Uhr



28.02.2025 Geführte Fackelwanderung
Carlsfeld, Treffpunkt am Grüner Baum, Beginn 18:00 Uhr



28.02.2025 Kinderolympiade Ski Alpin für alle Kinder bis 14 Jahre
Carlsfeld, Ski- und Funpark Beginn 14:30 Uhr



01.03.2025 Skifasching im Ski&Funpark Carlsfeld
Carlsfeld, Beginn 14:00 Uhr



01.03.2025 Eisdisco
Schönheide, Eissporthalle Beginn 18:30 Uhr, Eintritt 8 €/10 €



01.03.2025 Theaterstück „Jürgens Pension“ der Bergbühne
Eibenstock, Kulturzentrum Beginn: 15 Uhr / 19 Uhr
Karten online, im TSCE oder an der Abendkasse



01.-02.03.2025 Fahrtage Modelleisenbahn
Eibenstock, Schatzhaus 11:00 -16:00 Uhr



03.03.2025 Blutspendeaktion des DRK
Eibenstock, Kirchgemeindehaus Pestalozzistr. Anmeldung erforderlich



04.03.2025 Kinderfasching mit der Dance Factory
Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn 15:30 Uhr



07.03.2025 „Von Monogamie und anderen Zivilisationskrankheiten“, Comedy zum Frauentag Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn 19:00 Uhr
Karten online, im TSCE oder an der Abendkasse

10.03.2025 Skatabend SC Stützengrün e.V.
Eibenstock, ehemalige Gaststätte Keller, Otto-Findeisen-Str. 15 ab 18:00 Uhr



12.03.2025 Blutspendeaktion des DRK
Sosa, Grundschule, Anmeldung erforderlich



15.03.2025 12. Offene Ortsmeisterschaften Riesenslalom (offen für alle Klassen)
Carlsfeld, Ski&Fun Park am Hirschkopf, Beginn 10:00 Uhr

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten.



Wissenswertes

■ Clara-Angermann-Jahr 2025

Wer in Eibenstock wohnt – oder dort vorübergehend verweilt – wird diesen Namen nun öfters hören oder lesen.

Die Clara-Angermann-Straße kannte ich als gebürtiger Eibenstöcker schon beizeiten. Und auch die vielen Stickereien. Aber was hat dies miteinander zu tun? Ich begab mich auf Spurensuche.

Geboren wurde ich 1954 in dem „Scheiter-Haus“, Platz des Friedens 17. Kurz zuvor war dies noch die „Nordstraße 15“.



Foto: 1. Mai 1954, Manfred Weigel.

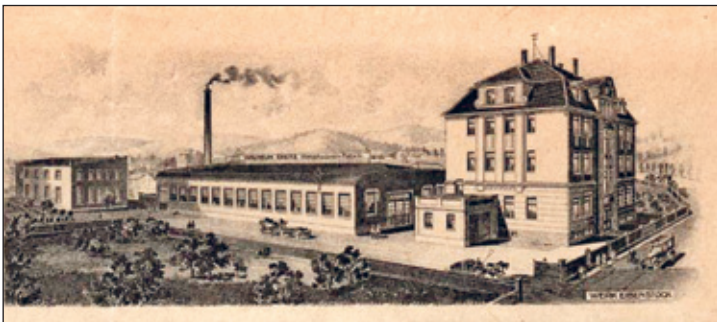
Am Eingang des Geschäftshauses hing ein Schild: Ernst Scheiter, Metallwarenfabrik. Im Hof war eine große Halle, in der die Stanz- und Schneidpressen die verschiedensten Kleinteile aus Metall oder Plast formten. Das typische „Klicken“ war stets zu hören.

Auffallend in der Fassade sind die hohen und breiten Fenster im Erdgeschoss. Meine Mutter klagte über das beschwerliche Putzen der vielen Scheiben. Wie ich später erfahre: Dort standen mal Stickmaschinen, welche gutes Licht brauchten.

Bebaut wird das Eckgrundstück um 1911. Die Häuser Nr. 11, 13 + 15 standen schon, auch die Muldenhammerstraße war vollends in Richtung oberer Bahnhof bebaut. Erst später kamen am heutigen Platz des Friedens die Nr. 5 (vormals Ignaz Gessner) und die Nr. 9 (Villa Klemm), nun Physiotherapie Albrecht Beck hinzu.

Gebaut wurde das Haus vermutlich von dem Bauunternehmer Louis Oswald Kieß für die Stickerei Zeuner & Brütting. Wie lange in dem Geschäfts-/Wohnhaus Stickmaschinen standen, konnte ich auf Grund der spärlichen Informationen nicht herausfinden.

Belegt ist, dass 1920 die Metallwaren-Fabrik Wilhelm Dietz aus Löbnitz in Eibenstock eben dort produzierte.



Firmensignet im Briefkopf der Fa. Dietz vom 12.01.1923.

Im Adressbuch von 1926 findet sich die „Seiden- und Perlstickereifabrikation Zeuner u. Brütting“ mit der Tel. Nr. 15; der Stickereifabrikant Alfred Hermann Zeuner wohnt in der Schneeberger Straße 11. Die Metallwarenfabrik hat einen eigenen Anschluss mit der Nr. 77 - die „Ernst Scheiter Metallwarenfabrik KG“ ist gegründet.



1930 ist die „Stickerei Zeuner u. Brütting“ noch in der Nordstraße 15 vermerkt, laut Telefonbuch von 1931 hat sie dann ihren Sitz Schneeberger Straße 7, Alfred Zeuner wohnt auch dort. 1936 wird die Firma aufgelöst.

Auch in meiner Ahnenreihe lassen sich markante Berufe der Stickereistadt finden:

Mein Urgroßvater Louis Heinrich Weigel war Stickmaschinenbesitzer. Er wohnte 1911 in der Funckstraße 7 und später 1926 An der Mohrenstraße 2. Noch heute lassen die typischen Nebengebäude bzw. deren Fundamente die Arbeitsplätze der Sticker erkennen.

Besonders gut erhalten ist das Gebäude Auersbergstraße 2. Darinnen arbeitete u. a. „meine Unger-Sippe“. Alfred Unger war Stickmuster-Zeichner und ist Älteren als „s' Kantl“ aus dem Spitznamenbüchlein von Heinz Arnold bekannt. Sein Spitzname rührte von der die Zeichnung umlaufenden Begrenzungslinie (Kante), welche mit besonderer Aufmerksamkeit ausgeführt wurde.



Foto: 2025, Friedrich Weigel

Mein Opa Georg Weigel heiratete 1922 die Stepperin Johanne Unger, sie war die Schwester vom Alfred.

Der Schiffchensticker Freund Johannes Radecker wiederum war der Mann von der Schwester Martha meines Opas.

Oma Weigel machte noch 1964 Heimarbeit. Mit dem kleinen Handwagen wurde die genähte Ware – erinnerlich sind mir die umnähten mondsichelförmigen Pappschirme für Mützen – in der Schulstraße 3 bei der Firma Müller abgeliefert. Und ihre Schwester Gertrud Unger war bei der Perlenstickerei Fritz Remus, Schulstraße 6 bis zu ihrer Rente tätig.

Ja, ich denke, dies wäre alles nicht so geworden, wenn es Clara Angermann nicht mit ihrem Engagement gegeben hätte. Mit einem Gedenkjahr werden nun ihre Verdienste gewürdigt.

Hohenstein-Ernstthal, den 06.02.2025

Friedrich Weigel

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

CLARA ANGERMANN JAHR

**250 JAHRE
STICKEREI
in Eibenstock**

ganzjährige
**SONDER-
AUSSTELLUNG**

ab **15.02. 2025**

SCHATZ HAUS ERZGEBIRGE
Heimat • Wert • Fantasie

Bürgermeister-Hesse-Straße 7/9




Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die siebente Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGEBÜRGER 2025

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS 31. März 2025 EINGEREICHT WERDEN.

Senden Sie Ihre Vorschläge schriftlich an:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt
Stichwort: ERZGEBÜRGER
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Telefon für Rückfragen: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser Online-Formular → 

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Ehrenamt im ERZ

Erzgebirgssparkasse

eins energie in sachsen

Engagement für das Gemeinwohl
Dieses Engagement wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von der Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Engagement für eine lebenswerte Heimat

Engagement für Kultur, Sport und Tourismus

Sonderpreis Jung und engagiert im ERZ

Wissenswertes

Mama Holly und Tochter Hilda suchen ein liebevolles Zuhause

Katzenmama Holly und ihre niedliche Tochter Hilda wünschen sich gemeinsam ein schönes Zuhause, mit Freigang, in verkehrsberuhigter Lage. Die kleine, schüchterne Hilda und ihre Mama sind unzertrennlich und somit möchten wir ihnen auch den Wunsch erfüllen, zusammen bleiben zu können. Beide sind geimpft, gechippt und entwurmt. Holly ist kastriert. Wer Interesse an den süßen Fellnasen hat, meldet sich bitte telefonisch im Tierheim Bockau.



Das Tierheim ist auch weiterhin für jede Spende dankbar:

Spendenkonto: Erzgebirgssparkasse

BIC: WELADED1STB

IBAN: DE86 870540003820512690

Kontakt: Mobil: 0176 70154496 oder
per Mail an: Tierschutzverein-Aue-SZB@web.de

Sehprobleme verunsichern – Beratung unterstützt!

Beratungsangebot „Blickpunkt Auge“ – Rat und Hilfe bei Sehverlust

„Blickpunkt Auge“ bietet eine unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit (drohendem) Sehverlust, deren Freunde und Angehörige.



Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust
Ein Angebot des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V. (DBSV)

Unser Anliegen ist es, Betroffene über die vielen Unterstützungsmöglichkeiten aufzuklären, um ihnen weiterhin eine Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Seit diesem Jahr können wir das Beratungsangebot auch im südlichen Erzgebirge offerieren. Frau Wagner, zertifizierte Blickpunkt Auge-Beraterin bietet jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr telefonische Beratungen an.

Das Beratungsspektrum im Überblick:

- Grundlegendes zur Augenkrankheit
- Überblick und Orientierung bei Zuständigkeiten, Leistungen und Angebote
- Sehhilfen und alltagspraktische Hilfsmittel
- Rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung
- Bildung und berufliche Teilhabe
- Kultur und Freizeit sowie Selbsthilfeangebote

Nächste Beratungstage:

- 5. März 2025
 - 19. März 2025
 - 2. April 2025
 - 16. April 2025
- jeweils 15 bis 17 Uhr

Interessierte können sich ab sofort zur Beratung anmelden!

Telefon: 0351 80 90 628

E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Nähere Informationen: www.blickpunkt-auge.de

Bürgerservice

■ Medizinische Bereitschaft

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Orte Eibenstock, OT Carlsfeld, OT Wildenthal, OT Blauenthal, OT Sosa, Schönheide, Hundshübel, Stützengrün und Lichtenau

Der **diensthabende Bereitschaftsarzt** kann unter Tel.: 116 117 erfragt werden.

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

22./23.02.2025

Praxis Dietmar Thomä

Tel. 03771 22710

Wettinerstr. 42, 08280 Aue-Bad Schlema

01./02.03.2025

Praxis Ingo Aurig

Tel. 03771 2530340

Alte Lößnitzer Str. 22b, 08280 Aue-Bad Schlema

Präsenzzeit jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Rufbereitschaft jeweils von Samstag 7:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr bzw. Bereitschaftstag 7:00 Uhr bis Folgetag 7:00 Uhr

■ Apothekenbereitschaft

22./23.02.2025

Neustädter-Apotheke Schwarzenberg

Tel. 03774 15180

Str. der Einheit 50, 08340 Schwarzenberg

01./02.03.2025

Apotheke im Kaufland Schwarzenberg

Tel. 03774 1744488

Karlsbader Str. 2A, 08340 Schwarzenberg

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei der Wahl der Telefonnummer werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, sodass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird., Tierärztlicher Notfalldienst Sachsen (Kleintiere)

01805 843736

Wichtig: Es fallen Zusatzgebühren und erhöhte Behandlungskosten an, wenn der Notdienst in Anspruch genommen wird.

■ Abholtermine

Alle Behälter/Sammelsäcke müssen am Entsorgungstag ab 06:00 Uhr bereitstehen.

■ Hausmüllentsorgung

Eibenstock, Neidhardtsthal

Montag, 10.02.2025

Blauenthal, Carlsfeld, Sosa, Wolfsgrün, Wildenthal, Sondertour A und B

Dienstag, 18.02.2025

■ Gelber Sack/Gelbe Tonne

Eibenstock, Blauenthal, Neidhardtsthal, Wolfsgrün

Freitag, den 21.02.2025 und 10.03.2025

Carlsfeld, Wildenthal, Sosa

Donnerstag, 04.03.2025

■ Papiertonne

Eibenstock, Carlsfeld, Wildenthal und Sondertour A (Karlsbader Str. 49, Wiesenweg)

Montag, 03.03.2025

Blauenthal, Neidhardtsthal, Sosa, Wolfsgrün und Sondertour B (Zimmersacher)

Dienstag, 11.03.2025

Eibenstock, Großwohnanlagen (Funckstraße, Norma)

Freitag, den 21.02.2025 und 07.03.2025

■ Biotonne

Eibenstock und alle Ortsteile

Dezember bis März 14-tägig Freitag, ungerade KW

Freitag, den 28.02.2025

■ Wertstoffhof Eibenstock

Schneeberger Straße 23, Tel.: 0160 97242073

Di 13:00 bis 17:00 Uhr, Sa 8:00 bis 12:00 Uhr,

Do im Winter von Dezember bis März geschlossen

Die Stadt Eibenstock übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit. Es gelten die Entsorgungstermine des Zweckverbands Abfallwirtschaft Südwestsachsen unter www.za-sws.de. Änderungen vorbehalten.

■ Wichtige Rufnummern

■ Rettungsleitstelle: Notruf 112

0371 19222, Fax: 0371 215764

■ Stadtverwaltung Eibenstock:

037752 57-0

■ LRA Erzgebirgskreis:

03733 830

■ Polizei Eibenstock:

037752 559380, Fax: 037752 5593818

jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr

■ Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:

0371 3870

■ Bürgerpolizistin Katja Hartmann,

Bürgerpolizist Lutz Schüler

Sprechstunde: jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr, Polizeidienststelle

Schönheider Str. 4, Eibenstock

■ Gasversorgung:

0371 414755 o. 451444

■ Erdgasversorgung, Störung:

0800 1111 489 20

■ Energieversorgung, Störung:

01802 040506

■ Mitnetz-Strom

0800 2 305070

■ Wasser/Abwasser:

Wasserwerke Westerzgebirge

03774 1440

■ Landestalsperrenverwaltung

Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster

037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

■ Eltstörungen in Eibenstock inkl. Ortsteile

(außer Sosa)

■ Stadtwerke Schneeberg GmbH

03772 3502-0

■ Freizeiteinrichtungen

■ Stadtbücherei

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Eibenstock

Tel. 037752 69845

Dienstag 14:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und

14:00 bis 17:30 Uhr

Samstag 09:30 bis 12:00 Uhr



■ Schatzhaus Erzgebirge

Bürgermeister-Hesse-Straße 7/9,

Eibenstock

Tel. und Fax 037752 2141

www.schatzhaus-erzgebirge.de

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 11:00 bis 16:00 Uhr



■ Touristenzentrum

Am Adlerfelsen

Montag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

Tel. 0172 7536970



■ Allwetterbobbahn

www.wurzelrudi.de

■ Badegärten

Am Bühl 3, Eibenstock

Tel. 037752 5070, www.badegaerten.de



■ Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Straße 1,

Eibenstock

Tel. 037752 802616

E-Mail: info@kulturzentrum-eibenstock.de

Sprechzeiten: donnerstags 17:00 bis 18:30 Uhr

oder nach Vereinbarung

www.kulturzentrum-eibenstock.de



■ All Time Fitness

Gabelsbergerstraße

08309 Eibenstock

Tel. 01749186718

E-Mail: Info@all-time-fitness.de

www.all-time-fitness.de, 24/7 geöffnet



■ Kleiderkammer Eibenstock

Karlsbader Straße 14 (Vereinshaus),

Tel. 037752 558174

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

■ Möbelbörse Eibenstock (Kunsthof)

MöBELBÖRSE

Ludwig-Jahn-Str. 12, 08309 Eibenstock

Tel: 0176 966 344 97, Mo und Fr 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

immer am 1. Montag des Monats findet von 16:30 bis 18:00

Uhr eine telefonische Energiebe-

ratung für Eibenstock statt. Terminvergabe unter Tel

0800-809 802 400 (kostenfrei), 03744-219641 (VZS

Auerbach) oder 037467-20135 (Energieberater)

Änderungen vorbehalten!



Kirchen

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock – Carlsfeld

Schönheider Straße 11, 08309 Eibenstock
Telefon: 037752 3096, Fax: 037752 53371
www.kirche-eibenstock.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

23. Februar – Sexagesimä

Blauenthal

09.00 Uhr Gottesdienst/LKG

Eibenstock

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Anschluss gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Carlsfeld

10.15 Uhr Predigtgottesdienst in der Meth. Kapelle

2. März – Estomihi

Eibenstock

08.30 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeindehaus

Blauenthal

09.00 Uhr Gottesdienst/Blau-Kreuz

Carlsfeld

10.15 Uhr Predigtgottesdienst in der Meth. Kapelle

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Eibenstock

Gebetskreis, Sonntag, 23.2.

17.45 Uhr Gemeindehaus

Gemeinschaftsstunde, Sonntag, 23.2.

18.30 Uhr Gemeindehaus

Frauenstunde, Dienstag, 4.3.

17.00 Uhr Gemeindehaus

Bibelstunde, Mittwoch, 5.3.

16.30 Uhr Winklerstr. 9

Wir laden herzlich ein.

Ihr Pfarrer Tobias Liebscher

■ Katholische Pfarrvikarie „St. Joseph“ Eibenstock

Platz des Friedens 15, 08309 Eibenstock

Donnerstag 09:00 Uhr

Samstag 16:45 Uhr

Am letzten Donnerstag im Monat anschließend Gemeindevormittag Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

■ Evangelisch-methodistische Kirche Eibenstock

Kontakt: Pastorin Heidrun Hertig

Telefon: 03771 217614

Gemeinde Eibenstock – Winklerstraße 9 b

Gemeinde Carlsfeld – Talsperrenstraße

■ Gemeinde Eibenstock

SONNTAG, 23. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst, Türsammlung Diakoniestation

SONNTAG, 2. März

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 5. März

16:30 Uhr Bibelstunde mit der LKG (Winklerstr. 9, Eibenstock)

■ Gemeinde Carlsfeld

SONNTAG, 23. Februar

10:15 Uhr Gottesdienst, Türsammlung Diakoniestation

SONNTAG, 2. März

10:15 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 5. März

18:30 Uhr Bibelstunde

Wir laden alle herzlich ein!

Ihre Pastorin Heidrun Hertig

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Elim Eibenstock

Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Str. 1, 08309 Eibenstock

Telefon: 037462 177880

Jeden Sonntag

18.00 Uhr Lobpreisabend

Jeden Dienstag

19:30 Uhr zum Bibel- und Gebetsabend

■ Neuapostolische Kirche Eibenstock

Gemeindevorsteher Jens Fricker

Gartenstraße 6, 08309 Eibenstock

Telefon: 03771 731900

Wir laden herzlich ein, die Gottesdienste mit uns zu feiern:

mittwochs 19:30 Uhr

sonntags 10:00 Uhr

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Sosa

Frölichweg 3, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 55767

Sonntag, 09.02.2025

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.02.2025

17:00 Uhr Gottesdienst

dienstags

19:30 Uhr Jugendstunde

mittwochs

19:30 Uhr Bibelstunde

■ Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sosa lädt ein

Pfarrplatz 7, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 8296, Fax: 037752 559860

E-Mail: kg.sosa@evlks.de, www.kirche-sosa.de

Sonntag, 23.02.2025

09:30 Uhr Gottesdienst

11:00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 02.03.2025

09:30 Uhr Gottesdienst

11:00 Uhr Kindergottesdienst /

Lämmergruppe

Mittwoch, 05.03.2025, Aschermittwoch

19:30 Uhr Abendandacht

Freitag, 07.03.2025

17:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

Zur Bibelstunde:

freitags, jeweils 19:30 Uhr

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche Sosa (Bethlehemskirche) lädt ein

Am Hänelberg 2, 08309 Eibenstock OT Sosa,

Telefon: 037605 4211

Sonntag, 23.02.2025

Kein Gottesdienst!

Montag, 24.02.2025

19:30 Uhr Frauenstunde

Sonntag, 02.03.2025

19:30 Uhr Gottesdienst

Besondere Einladung:

Vom Donnerstag, 06.03. bis Sonntag, 09.03.2025 finden Bibeltage im Gemeinschaftshaus statt.

Martin Meyer (ZEDAKAH) spricht jeweils 19.30 Uhr zum Thema: „In Christus ist mein ganzer Halt“

dienstags

19:30 Uhr Jugendstunde

mittwochs (außer 05.03.)

19:30 Uhr Bibelstunde

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sosa (Baptisten)

Hauptstraße 60, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 8164, www.efg-sosa.de

E-Mail: rene-ck@gmx.de

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 23.02.2025

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 02.03.2025

09:30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 27.02.2025

16:00 Uhr Bibelstunde

Glückwünsche

*Es ist nichts so klein und wenig,
woran man sich nicht begeistern könnte.
(Friedrich Hölderlin)*

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

■ Eibenstock

24. Februar	Hildegard Latka	zum 85. Geburtstag
24. Februar	Sieglinde Schönfelder	zum 75. Geburtstag
24. Februar	Rosemarie Lorenz	zum 70. Geburtstag
25. Februar	Dr. Barbara Bauer	zum 80. Geburtstag
25. Februar	Bernd Müller	zum 70. Geburtstag
26. Februar	Egon Scholz	zum 85. Geburtstag
26. Februar	Edith Kober	zum 70. Geburtstag
27. Februar	Karl-Heinz Oelsner	zum 75. Geburtstag
1. März	Christine Sigrid Graupner	zum 75. Geburtstag
2. März	Ioannis Pikoulakis	zum 85. Geburtstag
5. März	Gudrun Seidel	zum 85. Geburtstag
5. März	Günther Schmidt	zum 80. Geburtstag

■ Sosa

25. Februar	Erika Teubner	zum 85. Geburtstag
27. Februar	Ingrid Unger	zum 80. Geburtstag
28. Februar	Heinz Häcker	zum 75. Geburtstag

■ Carlsfeld

28. Februar	Bernd-Michael Trunz	zum 70. Geburtstag
-------------	---------------------	--------------------

■ Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Gern gratulieren wir unseren Jubilaren zum Geburtstag, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung **ausdrücklich nicht wünschen** bitten wir, dies bis zum nächsten **Redaktionsschluss am 27. Februar** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerrufsformular auf unserer Website (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. **Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden.**

Der Geburtstagszeitraum für die Ausgabe 05/2025 ist vom 08.03. bis 21.03.2025.

Kirchen

■ Bibellesen rund um die Uhr zum Clara-Angermann-Jahr vom 16. bis 20. Juni 2025 in Eibenstock

Zu Clara Angermanns Zeiten waren die Kirchen ein Zufluchtsort in Zeiten von Armut und Not. Die Menschen schöpften Kraft aus dem christlichen Glauben und dem Lesen der Bibel. Heute möchten wir als christliche Gemeinden der Stadt Eibenstock während der Festwoche zum Clara-Angermann-Jahr an diese lebensspendende Kraft des Wortes Gottes erinnern.



Unser Ziel: **Die gesamte Bibel – von 1. Mose bis Offenbarung – in Eibenstock laut vorlesen.** Das dauert rund 4,5 Tage, wenn Tag und Nacht ohne Unterbrechung gelesen wird.

Der Leseraum: Das EmK-Mobil – Ein umgebauter Bus mit Sitzmöglichkeiten und kleiner Küche wird auf dem Kirchplatz stehen. Er ist mit seiner gelben Farbe nicht zu übersehen. Tagsüber lesen wir bei gutem Wetter vor dem Bus, nachts finden die Lesungen im Bus statt.

So kannst du mitmachen: Melde dich für eine halbe Lesestunde an! Du übernimmst die Bibel von der Person vor dir und liest genau dort weiter, wo diese aufgehört hat. Plane mindestens 60 Minuten Zeit ein:

- **15 Minuten vorher:** Ankommen und dem Vorgänger zuhören.
- **30 Minuten Vorlesezeit.**
- **15 Minuten danach:** dem Nachfolger zuhören und auf die Ablösung warten.

So stellen wir sicher, dass immer mindestens zwei Personen vor Ort sind. **Zuhörer sind herzlich willkommen!**

Ob du mitliest oder einfach nur zuhörst, wir laden dich herzlich ein, Teil dieser besonderen Woche zu werden. **Bist du dabei?** Melde dich jetzt an und sei ein Bibelleser! Gemeinsam bringen wir Gottes Wort in unsere Stadt. Wir freuen uns über jeden, der uns bei diesem Vorhaben unterstützt und nach Möglichkeit mitliest!

Das Anmeldeportal wird ab April unter www.eibenstock.de zugänglich sein. Wer bis dahin nicht warten möchte, kann sich per E-Mail oder telefonisch (Mo-Fr von 8 Uhr bis 16 Uhr) bereits jetzt anmelden.

Verantwortet durch den ökumenischen Arbeitskreis der Kirchen der Stadt Eibenstock, Rückfragen bei Heidrun Hertig, Angelika Partenfelder und Krystin Jäkel, E-Mail: bibellesen@eibenstock.de, Telefon: 037752/57139

Kirchen



Wir laden ein zu einer Reise nach
KENIA

Beate Förster wird wieder aktuelles aus einem Dorf, den Kindern aus dem Kinderheim und den Menschen im Umland berichten.

02.03.2025 17.00 Uhr

Gemeindehaus Vodelstraße



**Luft
holen!**

Sieben Wochen ohne Panik

5. März bis 21. April 2025

edition christmon

Kirchen

„An(ge)dacht“

**Wir haben die Wahl?**

Damit meine ich jetzt nicht die Wahl z. B. der neuen Regierung.

Jeden Tag müssen wir Entscheidungen treffen, bei manchen haben wir keine Wahl. Wir müssen unseren Verpflichtungen nachkommen, indem wir unserer Arbeit nachgehen. Andere fallen uns sehr leicht, weil wir den guten Ausgang vorab schon glauben zu kennen, wir buchen den Urlaub und fiebern dem mit Freude entgegen. Wir glauben und hoffen, dass es eine schöne Zeit der Erholung und Entspannung werden wird.

Leider gibt es in unserem Leben vieles, wo wir den Ausgang nicht vorab wissen können und oft hin und her gerissen sind, wir tun uns schwer uns zu entscheiden. Man kann sich auf sein gutes Gefühl verlassen oder versuchen mit mehr Informationen die richtige Entscheidung zu finden.

In der Wissenschaft und Technik sind viele damit beschäftigt Neues zu erforschen und zu testen bevor es in die Herstellung bzw. Serie geht. Nichts wird dem Zufall überlassen, es hängen oft Menschenleben an den Entscheidungen.

Im persönlichen kann uns die eigene Grundhaltung, ob wir positiv oder negativ an die Sache heran gehen sehr behilflich sein. Unsere innere Einstellung hat Einfluss auf unsere Wahl. Man kann es sich damit leichter oder eben auch schwerer machen.

Jeder Mensch hat auch die freie Wahl sich für ein Leben im Glauben an Gott zu entscheiden.

Christen haben diese positive Entscheidung getroffen, sie vertrauen ihrem Gott und stehen zu seinen Verheißungen. Sie hoffen auf eine wunderbare Zukunft und versuchen ihr Leben daran auszurichten. Den Grund dafür haben sie im Glauben an den Sohn Gottes, in Jesus Christus gefunden, der selbst als Mensch das Wesen seines Vaters trug. Seine Jünger wollten es genau wissen: „...zeige uns doch den Vater“, seine Antwort:

„Wer mich sieht, der sieht den Vater“, zeugte von ihm.

Bis Jesus erschien dachten die Juden, Gott sei ein richtender und strafender Gott. Mit seinem Opfer am Kreuz bewies er seine unendliche Liebe zu den Menschen.

Heute wie auch damals hofften viele Menschen auf das Eingreifen Gottes in die Handlungen der Menschen. Als man Jesus beim Einzug in Jerusalem jubelte dachte man, er würde jetzt die Römer vertreiben und die alte Ordnung wieder herstellen. Heute meint man Gott müsse in das Weltgeschehen eingreifen, schnell heißt es dann: „...ja wenn es einen Gott gäbe, dann müsste....“

Ja, Jesus selbst ließ sich verurteilen und ans Kreuz schlagen, und Gott ließ es sogar zu. Wir wissen warum, er sollte das Opfer für alle Menschen zur Erlösung vom Bösen bringen. Er tat es aus reiner Liebe zu den Menschen.

Die Entscheidung für den Glauben an Jesus Christus gibt den Menschen Halt, Orientierung, und kann eine neue Perspektive sein. Die Gedanken sind nicht nur auf das Irdische und Vergängliche fokussiert. Der Blick weitet sich beim Betrachten des göttlichen Plan's zur völligen Erlösung der Menschen und Aussicht auf eine ewige Gemeinschaft mit Gott.

Er lässt jeden frei entscheiden, ohne Zwang, es ist noch Zeit. Wir haben die Wahl...

Wir wünschen allen dabei die richtige Entscheidung.

*Herzlichst, Jens Fricker,
Gemeindevorst. NAK*